



Montag, 18. September 2017, 17.00 Uhr, Villa Boveri, Baden

Abendveranstaltung von focus on future

«Es gibt keinen Fachkräftemangel, nur einen Mangel an Attraktivität.»

Wie die unternehmerische Anziehungskraft für passende Talente massiv gesteigert werden kann, berichten ein in der Fachkräfterekrutierung und -bindung erfolgreicher IT-Unternehmer sowie zwei typische Vertreter der jungen Fachkräftegenerationen Y und Z.

Medienpartner:

IT-MARKT

netzwoche

topsoft
magazin

Abendveranstaltung

«Es gibt keinen Fachkräftemangel, nur einen Mangel an Attraktivität.»

Wie im Wettbewerb um die besten Kunden auch, liegt der Schlüssel zur Gewinnung passender und gut ausgebildeter IT-Fachkräfte in einer hohen, das Unternehmen differenzierenden Anziehungskraft auf die junge Y- und Z-Generation. Solange die Attraktivität von IT-Unternehmen aber als «me-too» bezeichnet werden muss, manifestiert sich dies branchenweit in einem Fachkräftemangel. Für einzelne IT-Firmen gilt dieser aber nicht, denn sie können aus eigener Kraft viel dazu beitragen, ihre Anziehungskraft auf für sie passende Mitarbeitende massiv zu steigern.

Benedikt Kisner ist Mitgründer und Mitinhaber der NETGO Unternehmensgruppe in Borken, gut 70 Kilometer nördlich der Zentren Dortmund bzw. Duisburg im westlichen Münsterland (und damit mitten in der Pampa). Mit Jahrgang 1984 selbst ein früher Vertreter der Y-Generation war ihm bereits bei der Gründung seines IT-Systemhauses im Jahr 2007 klar, dass er mit seinem Partner Patrick Kruse andere Wege in Sa-

chen Fachkräfterekrutierung und -entwicklung würde gehen müssen, wollten sie ihr Unternehmen auf einen erfolgreichen Wachstumspfad führen. Ihr Vorhaben ist gelungen. 10 Jahre nach den Anfängen zählt die NETGO Unternehmensgruppe bereits rund 200 Mitarbeitende und fünf spezialisierte IT-Firmen mit dem selbstdeklarierten Angebot «Alles für Ihre IT». In seinem Impulsreferat weiht Kisner seine Zuhörer in die Konzepte und Erfolgsgeheimnisse seiner Mitarbeiterrekrutierung und Unternehmenskultur ein und erzählt, wie es ihm gelungen ist, im extrem wettbewerbsintensiven Systemhausumfeld in Deutschland eine «anomale» Erfolgsgeschichte zu schreiben.

Nach seinem Referat diskutieren Kisner und zwei junge Fachkräfte über die Erwartungen und Wünsche der Y-/Z-Generationen an ihren Arbeitsplatz und den Arbeitgeber ihrer Wahl und wie sich Unternehmen im Arbeitsmarkt für die kommende IT-Generation attraktiv(er) positionieren können.

Das dürfen Sie erwarten

- Konkrete Ideen und Impulse, wie Sie mit Ihrem IT-Unternehmen dem Fachkräftemangel entfliehen können.
- Praktisch erprobte Konzepte und Lösungen zur nachhaltigen Steigerung der Anziehungskraft Ihres Unternehmens auf dem Arbeitsmarkt für hochqualifizierte IT-Fachkräfte.
- Ideen und Impulse der Y- und Z-Generation, wie Sie Ihre IT-Firma zum begehrten Arbeitgeber entwickeln können.
- Wertvolle Inputs für Ihr Business und Erfahrungen aus erster Hand.
- Networking und Erfahrungsaustausch mit Unternehmerkollegen sowie mit Fach- und Führungskräften aus dem IT-Business.
- Interessante Begegnungen und angeregte Diskussionen.

Programm

Zeiten	Programm	Personen
17.00	Eintreffen der Gäste und Registrierung Begrüssung	Urs Prantl
17.30	Referat «Anomal sexy – warum es sich lohnt, anders zu sein.» In seinem Referat weicht Benedikt Kisner die Zuhörer in die Erfolgsgeheimnisse seiner Mitarbeiterrekrutierung und Unternehmenskultur ein und erzählt, wie es ihm gelang, im extrem wettbewerbsintensiven Systemhausumfeld in Deutschland eine «anomale» Erfolgsgeschichte zu schreiben.	Benedikt Kisner
18.15	Podiumsdiskussion mit Einbezug des Publikums Unter der Leitung von Oliver Wegner diskutiert der Referent mit Vertretern der Y- und Z-Generation über seine Erfahrungen bei der Rekrutierung junger Fachkräfte und über deren Erwartungen an einen zeitgemässen Arbeitgeber.	Benedikt Kisner mit Vertretern der jungen Y-/Z-Fach- kräftegeneration Diskussionsleiter Oliver Wegner
19.00	Apéro riche	

Angaben zum Referenten und zu den Podiumsteilnehmern



Benedikt Kisner

Benedikt Kisner wurde 1984 in der 3500-Seelen-Gemeinde Raesfeld-Erle geboren. Dem beschaulichen Dorfleben zum Trotz entwickelte er schon früh eine grosse Faszination für alle Themen der IT-Welt und liess sich folgerichtig zum staatlich geprüften, informationstechnischen Assistenten ausbilden. In der Folge war er parallel zu einem BWL-Studium mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht in einem Systemhaus tätig. Dort lernte er auch seinen heutigen Geschäftspartner, Patrick Kruse, kennen, mit dem er sich 2007 selbstständig machte und so den Grundstein für die NETGO Unternehmensgruppe legte.

Vertreter der Y-/Z-Generation

Zwei typische Vertreter der Y- und Z-Generation, welche über eine ausgezeichnete Fachausbildung verfügen und sich damit ihre künftigen Arbeitgeber weitgehend frei auswählen können.

Allgemeine Informationen

Datum	Montag, 18. September 2017
Ort	Villa Boveri, Gartensaal Ländliweg 5, 5400 Baden
Dauer	17.00 bis ca. 22.00 Uhr
Sprache	Deutsch
Moderation	Urs Prantl und Oliver Wegner
Kosten	Teilnahmegebühr für Veranstaltung inkl. Apéro: CHF 80.– exkl. MWSt
Anmeldung	Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich via Online-Formular bis spätestens Montag, 11. September 2017 an. www.focus-on-future.ch/events/nextevents/apply
Veranstalter	focus on future
Kontakt	info@focus-on-future.ch



Wegbeschreibung

Mit dem PW

Ab der Ausfahrt A1 Richtung Baden Zentrum fahren.

Empfehlung: Nutzen Sie aus verkehrstechnischen Gründen die Ausfahrt 55 (Neuenhof/Wettingen).

Mit dem ÖV

Die Villa Boveri ist in ca. 10 Minuten ab Bahnhof Baden zu Fuss erreichbar.

